



ZUR PERSON

Fachbereich:	Verfahrens- und Systemtechnik
Studienfach:	Nachhaltige Energiesysteme
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.03.2020 - 30.06.2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Portugal
Name der Praktikumsrichtung:	Universidade Nova de Lisboa - FCT
Homepage:	https://www.fct.unl.pt
Adresse:	Campus de Caparica, 2829-516
Ansprechpartner:	Lodging and Mobility Office
Telefon / E-Mail:	+351 21 294 78 20/7, div.a.incoming@fct.unl.pt

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Wie im ersten ERASMUS als Student bin ich wieder mit der "neuen" Universität in Lisabon in Kontakt getreten. Im Department für elektrische Antriebe habe ich eine passende Stelle gefunden die meine Vorkenntnisse der elektrischen Antriebe mit der Forschung in Supraleitender Umgebung ergänzt. Das Team besteht aus mehreren Professoren, Angestellten und Studenten die gleichzeitig an dem Projekt arbeiten. Ergänzend ist noch eine Universität in Barcelona und eine Firma in England mit involviert. Zur Praktikumseinrichtung ist im speziellen nichts besonderes zu sagen da sie mit einem deutschen Universitätsalltag zu vergleichen ist.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für die Praktikumsuche habe ich an mehreren Stellen angesetzt. Die Universitäten habe ich direkt über das International Office angeschrieben. Bei der jetzigen Praktikumsstelle hatte ich noch zusätzlich Kontakt zu den Professoren aus meinem ERASMUS was den Kontakt erleichtert hat. Ohne diesen Kontakt empfehle ich grundsätzlich LinkedIn als Recherche Seite.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ein aktive Vorbereitung war nicht nötig. Seit November 2017 lerne ich Portugiesisch über die Webseite "Babbel" ergänzend dazu höre ich Podcasts und mache Gramatik Übungen. Dies gehört zum Daily Business und wird nebenbei erledigt. Fachlich reichte meine Universitätsausbildung aus das ich weiter ein Teil der Forschungs war. Kulturell sind die Portugiesen wie alle Westeuropäer eine individuelle Vorbereitung war nicht nötig. Die meisten Dinge erfährt man durch Kommunikation. Organisatorisch war für mich besonders, dass ich länderspezifisch als die Praktikumszeit in Portugal verbringen möchte somit stand für mich ein kompletter Umzug mit eigenem Auto an. Ansonsten muss für eine Praktikum nicht besonderes beachtet werden.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe keine Unterkunft gesucht da ich mit meiner Freundin zusammen gezogen bin. Uns hat da ein Kontakt aus meinem ERASMUS 2018 geholfen. Ansonsten ist das Studentenwohnheim nahe der Universität zu empfehlen, jedoch sollte man sich mit den Besucherregeln und der Ausordnung vertraut machen. Abzulehnen würde ich von Zahlungen von Mieten und Kautionen im Voraus für Wohnen in Lissbon die man noch nicht gesehen hat. Oft sind da Betrüger am Werk! Lieber vor Ort suchen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Im Projekt zur Entwicklung von Supraleitenden Elektromotoren habe ich mich mit der Lagerung der Wellen beschäftigt. Die tiefen Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt erzeugen hohe Ansprüche an die Dimensionierung der Lagerstellen sowie Ihre Schmierung. Zudem wurde eine Neuentwicklung eines Lagersystems aufgrund einer Magnetlagerung in betracht gezogen. Die Nebentätigkeit umfasste eine Neuverkabelung des Terminalsystems. Ein Teil davon ist im Titelbild zu sehen. Im Team hatte ich einen festen Ansprechpartner der neben mir im Büro immer anwesend war. Durch den Corona-Virus musste das Projekt einige Wochen unterbrochen werden. Die Kommunikation zu den Professoren wurde durch das Aufkommende Arbeitspensum etwas gemindert. Ansonsten wurde mit der Krise vorbildlich umgegangen. Alle Schutzmaßnahmen wur-

den eingehalten, die Atmosphäre blieb stabil. Die Arbeitsbedingungen waren für ein Praktikum angemessen. Ich wurde in alle Prozesse involviert und motiviert neues zu lernen und auszuprobieren. Es wurde zudem keinerlei Schaffensdruck ausgeübt.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums habe ich mich ein ein neues CAD Programm eingearbeitet. Zudem habe ich mich mit 3D-Druck beschäftigt um Prototypen zu fertigen. Viel Zeit hatte ich auch die Landessprache zu lernen. Dies geschah sowohl in einem Sprachkurs als auch mit dem täglichen Kontakt mit Kollegen die mich immer wieder motiviert haben Portugiesisch zu sprechen. Dabei haben Sie viel Geduld bewiesen.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich mich im Universitätsumfeld aufgehalten habe sind mir keine Besonderheiten bekannt. Im nächsten Abschnitt kann ich evtl. eher über Besonderheiten berichten.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ein Praktikumsuche kann manchmal frustrierend und langwierig sein. Oft fehlt nur das Quentchen Glück oder eine letzte bohrende E-Mail zum Praktikumsplatz. Deshalb empfehle ich konsequent 30 min pro Tag nach dem passenden Platz zu suchen und wenn dieser Auftaucht auch gleich mit einer Bewerbung zuzuschlagen. Zu langes Warten schmälert die Chancen! Und ganz wichtig persönliche Kontakte, ohne meine ERASMUS-Kontakte aus 2018 hätte ich es deutlich schwerer gehabt bei Stellensuche, Wohnung und und und.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum bietet einen Möglichkeit die Orientierungsphase nach dem Abschluss sinnvoll zu nutzen. Während der Masterarbeit benötigt man nur ein wenig Zeit für die Organisation erhält danach aber die Möglichkeit neue Eindrücke zu erleben. Wie man das Praktikum dann letztendlich nutzt bleibt jedem selbst überlassen. In meinem Fall ist es der perfekte Einstieg in das Berufsleben im Ausland. Ich kann jedem ein solches Praktikum oder Semester im Ausland empfehlen. Es trägt ungemein zur Charakterbildung bei!

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram): ja nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].